

Niedersachsen

Basis für kommunale Portale

[27.2.2006] Die Portal-Software CITYWERK soll ein Standard für Kommunen in Niedersachsen werden. Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund hat dazu einen Rahmenvertrag mit dem Unternehmen T-Systems abgeschlossen.

Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund (NSGB) empfiehlt seinen Mitgliedsverwaltungen das Content-Management-System CITYWERK als gemeinsame Basis für Web-Portale. In der vergangenen Woche schloss der kommunale Spitzenverband auf der KOMCOM Nord in Hannover eine Rahmenvereinbarung mit dem Unternehmen T-Systems ab. Weitere Projektpartner sind die Deutsche Sparkassen Datendienste (DSD) und die Firma Mindwerk, welche die Portal-Software entwickelt. Ziel der Vereinbarung ist es, einen möglichst einheitlichen technischen Stand im E-Government in niedersächsischen Kommunen zu erreichen. Außerdem soll auf CITYWERK-Basis ein landesweites Portal aufgebaut werden, das die einzelnen kommunalen Websites miteinander vernetzt. Da bereits über 40 Kommunen in Niedersachsen CITYWERK einsetzen, sei dieses Ziel in naher Zukunft realisierbar, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit der Signaturkarte der Sparkassen sollen zudem künftig Geschäftsfälle zwischen Kommunen, Wirtschaft und Bürgern rechtsverbindlich über das Internet abgebildet werden. (a)

<http://www.nsgb.info>

<http://www.t-systems.de>

<http://www.mindwerk.de>

Stichwörter: Niedersachsen, NSGB, T-Systems, Mindwerk, Sparkassen, CMS, Content Management, Portale

Quelle: www.kommune21.de